

2012/074
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	24.04.2012	

Betreff

Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Grünen vom 12.03.2012;
Beratung von Interessenträgern zur Ökologisierung von Bauvorhaben

Beschlussvorschlag

Siehe Antragstext.

gez. Daniel Molloisch
SPD Ratsfraktion

gez. Dr. Bert Wagener
Grüne Ratsfraktion



Ratsfraktionen Castrop-Rauxel



SPD-Ratsfraktion

Vorsitzender
Daniel Molloisch
Europaplatz 1
Rathaus, Zimmer 147
44575 Castrop-Rauxel
☎ (02305) 3 30 13
(02305) 106-2206
Fax (02305) 1 26 92
fraktion@spd-castrop-rauxel.de
www.spd-fraktion-castrop-rauxel.de

Grüne-Ratsfraktion

Vorsitzender
Dr. Bert Wagener
Lambertusplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
☎ (02305) 86893

bert.wagener@gruene-castrop-rauxel.de
<http://www.gruene-castrop-rauxel.de>

12.03.2012

An den
Vorsitzenden des Umweltausschusses der Stadt
Castrop-Rauxel
Herrn Udo Weber
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel

Betreff: Beratung von Interessenträgern zur Ökologisierung von Bauvorhaben

Sehr geehrter Herr Weber,

wir bitten Sie, folgenden Antrag im nächsten Umweltausschuss behandeln zu lassen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob zukünftig bei größeren Bauvorhaben im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen oder aber über einen städtebaulichen Vertrag eine sowohl ökologisch sinnvolle und auch ästhetisch ansprechende Ausgestaltung von Dachflächen erreicht werden kann..
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen Aktivitäten im Zusammenhang mit Bauvorhaben die Bauherren derart unter Aufzeigung der Realisierungsmöglichkeiten zu beraten, dass eine Bebauung nach o.g. Maßgabe im Interesse der Stadt liegt.

Begründung:

Immer wieder ist es zu beobachten, dass Bauvorhaben realisiert werden, ohne auf eine ökologische oder aber ästhetische Gestaltung einzugehen. In diesem Zusammenhang ist die Bebauung der Fläche Graf Schwerin zu nennen. Hier wird der Blick von der Landmarke Schwerin aus auf eine „Betonwüste“ gelenkt.

Aufgrund der Größe und Bauart der Dachfläche wäre eine Dachbegrünung oder aber ein Aufbau von Fotovoltaik Elementen möglich und sinnvoll gewesen. Dies hätte zu einer Aufwertung der Landmarke und des Erscheinungsbildes der Stadt beigetragen.
Um zukünftig solche Maßnahmen positiv zu lenken wird das o.g. Vorgehen beantragt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel Molloisch
SPD Ratsfraktion

gez. Dr. Bert Wagener
Grüne Ratsfraktion